

Galais und Ostende. c) **Suffex.** Brighton, 78 T. Gw., Seebad. d) **Wessex.** Windsor, 10 T. Gw., königliche Residenz. Eton, Dorf mit berühmter Klosterschule. Portsmouth, 122 T. Gw. (70). Gosport, 8 T. Gw. Southampton, 47 T. Gw. Auf Wight die Residenz der Königin in Osbornhouse. Exeter, 34 T. Gw. Plymouth bildet mit Devonport und Stonehouse eine Stadt mit zusammen 142 T. Gw. Falmouth, 6 T. Gw. Bristol, 171 T. Gw. (70). Bath, vielbesuchter Badeort. e) **Ostangeln** und der südliche Theil von **Mercia.** Harwich, 5 T. Gw. Yarmouth, 35 T. Gw. Norwich, 75 T. Gw. Hier erwachte Englands Industrie. Unter Elisabeths Herrschaft siedelten sich hier 4000 Fläminger an, welche die Tuchfabrikation einführten. Cambridge, 26 T. Gw., und Oxford, 28 T. Gw., beide mit Universitäten, deren Einrichtungen in vielen Stücken noch ganz mittelalterlich sind und eigentliche Fachstudien ausschließen.

B) **Das gewerbliche England** umfaßt das nördliche und westliche **Mercia** und f) ganz **Northumberland.** Birmingham, 370 T. Gw. (70). Shrewsbury, 22 T. Gw. Wolverhampton, 61 T. Gw., Eisenwaaren. Dudley, 45 T. Gw. Leicester, 97 T. Gw. (70). Derby, 43 T. Gw. Stoke upon Trent, mit Umgebung 101 T. Gw., Hauptort im Potteriebezirk. Nottingham, 89 T. Gw. (70). Sheffield, 247 T. Gw. (70). Hull, 131 T. Gw. (70), Haupteinfuhrhafen für die Rohproducte aus Deutschland und dem nördlichen Europa (Wolle, Flach, Holz). Leeds, 260 T. Gw. (70). Bradford, 143 T. Gw. (70). York (Eboracum), 40 T. Gw., Sitz des zweiten Erzbischofs des Reichs. Große gothische Kathedrale. Keine Industrie. Newcastle, 133 T. Gw. (70). Sunderland, 78 T. Gw. Carlisle, 29 T. Gw. Preston, 83 T. Gw. Liverpool, 516 T. Gw. (70), Haupteinfuhrhafen der Rohproducte aus den Colonien. Der Werth der Ausfuhr britischer Industrieproducte war (1860) = 65 Mill. £. Das gegenüberliegende Birkenhead hat 52 T. Gw. Manchester, 374 T. Gw. (70). In der Umgegend drängt sich Stadt auf Stadt. Dertter wie Salford, die früher kaum genannt wurden, haben jetzt gegen 100 T. Gw.; ebenso Oldham, 72 T. Gw. Stockport, 55 T. Gw. Bolton, 70 T. Gw. und Blackburn, 63 T. Gw. Chester, 31 T. Gw.

2) **Das Fürstenthum Wales.** Bei Anglesea das Inselchen Holyhead, Ueberfahrt nach Irland. Bangor, 7 T. Gw. Cardigan, 4 T. Gw. Milford, 3 T. Gw. Merthyr Tydvil, 84 T. Gw. Swansea, 42 T. Gw.

3) **Das Königreich Schottland.** Die Südostküste von Schottland, die Umgegend von Berwick mit dem wichtigen Küstenpaß umfassend, ist früh vom Lande losgerissen und mit England verbunden. Im Uebrigen sind die Grenzen unverändert geblieben. Wir unterscheiden:

a) **Südschottland.** Edinburgh, 179 T. Gw. (70), in höchst maritimer Lage. Die Altstadt amphitheatralisch an den Bergen emporsteigend, die Neustadt in der Ebene, beide durch ein tiefes, jetzt durch Damm und Brücke überbrücktes Thal getrennt. In der Altstadt das Schloß Holyrood-House mit Erinnerungen an Maria Stuart. Universität. Leith, 34 T. Gw., Hafen von Ed. Glasgow, 468 T. Gw. (70), Mittelpunkt des Schottischen Fabrikbezirks und Hafens. Paisley, 47 T. Gw. b) **Mittelschottland** hat nur an der flacheren Ostseite Städte von einiger Bedeutung. Perth, 25 T. Gw. Dundee, 90 T. Gw. Aberdeen, 74 T. Gw. Universität. Balmoral, Residenz der Königin im Quellgebiet des Dee. An der Westküste Inverary in der Nähe der durch Walter Scotts Dichtungen weltbekannt gewordenen Scengruppe (Loch Lomond, Loch Katrine) um den Ben Lomond